Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Donnerstag, 22.12.22 um 09:01 Uhr:

Laatzen: Sparkasse Hannover belohnt starkes Engagement ihrer Beschäftigten

LAATZEN. "Ich bin immer wieder begeistert, wie vielfältig unsere Kolleginnen und Kollegen engagiert sind" freute sich Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover. Diese zeichnete heute bereits zum neunten Mal aktive Mitarbeitende sowie Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand mit dem Ehrenamtspreis aus.

"Als Sparkasse übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung und investieren jährlich bis zu 3 Millionen Euro in rund 500 regionale Projekte und Initiativen", sagt der Vorstandsvorsitzende. "Wir machen uns damit für eine positive Entwicklung unserer Region stark. Deshalb fördern wir auch das gesellschaftliche Engagement unserer Mitarbeitenden. Ich habe mich sehr gefreut, dass wir als Jury über 19 spannende Projekte entscheiden durften."

Den ersten Preis der Jury erhielt Sebastian Pietrasch für sein Engagement beim "Ambulanten Hospizdienst Burgwedel". Der Hospizdienst, der mit seinen Sterbebegleitenden eine wertvolle Arbeit leistet, kann sich über ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro freuen. Sebastian Pietrasch erhält - neben einer Urkunde - eine Skulptur von Luise Kött-Gärtner, die seit Beginn für den Ehrenamtspreis der Sparkasse Hannover steht. Sie trägt den Titel "Die Dinge von innen bewegen" und hat damit einen starken thematischen Bezug zum Ehrenamt an sich: Setzt man im unmittelbaren Umfeld seine Kräfte gezielt ein, kann man mit leichter Hand Gewichtiges ins Rollen bringen.

Sebastian Pietrasch hatte sich im vergangenen Jahr zum Sterbebegleiter ausbilden lassen, nachdem der Hospizdienst in die unmittelbare Nachbarschaft seines Arbeitsplatzes gezogen war. Er begleitet seitdem Menschen auf ihrem letzten Lebensweg: "Ich versuche, die letzten Stunden, Tage oder Wochen der Menschen so angenehm wie möglich zu gestalten", berichtet Pietrasch. "Bisher durfte ich zwei Menschen begleiten und bin überwältigt, wieviel ich zurückerhalte", so der 39-Jährige. "Manchmal frage ich mich, wer hilft wem."

Trägerin des zweiten Jury-Preises ist Anneliese Lohmann. Sie ist seit zehn Jahren bei der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzen und Pattensen e.V. aktiv und gibt ehrenamtlich Lebensmittel an Bedürftige aus. "Seit dem Krieg in der Ukraine haben wir einen großen Zulauf von Flüchtlingen - gerade von Müttern mit Kindern", so Anneliese Lohmann. "In Pattensen versorgen wir 80 Familien, haben aber nun auch einen Aufnahmestopp, um die Bedürftigen weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen und ausreichend mit Lebensmitteln zu versorgen". Dafür erhält die Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzen und Pattensen e.V. ein Preisgeld von 3.000 Euro.

von Redaktion LeineBlitz

Erstellungsdatum: 29. April. 2024, 16:18 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.